

Vertrags-Nr.:
Aktenzeichen:

Projekt:

Georg-Schumann-Straße von Am Viadukt bis Kirschbergstraße, Los 1 Straßenverkehrsanlage

Zwischen

Stadt Leipzig, dem Oberbürgermeister

vertreten durch [Bauamt]

den Bürgermeister und Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bau, Herrn Thomas Dienberg,

in [Straße, Ort]

Martin-Luther-Ring 4 – 6, 04109 Leipzig

- nachstehend Auftraggeber genannt -

und

vertreten durch den Geschäftsführer _____,

in [Straße, Ort]

- nachstehend Auftragnehmer genannt -

wird folgender

Vertrag

geschlossen

§ 1 Gegenstand des Vertrages

Bezeichnung der Leistung:

LOS 1 – Straßenverkehrsanlage

Leistungsstufe I:

Objektplanung Verkehrsanlagen LP 1 – 2 nach § 47 HOAI 2021, einschließlich besonderer Leistungen,
Objektplanung Ingenieurbauwerke Regenwassermanagement LP 1-2 nach § 42 HOAI 2021

Leistungsstufe II optional:

Objektplanung Verkehrsanlagen LP 3 – 6 nach § 47 HOAI 2021, einschließlich besonderer Leistungen
Objektplanung Ingenieurbauwerke Regenwassermanagement LP 3-6 nach § 42 HOAI 2021

§ 2 Bestandteile des Vertrages

Bestandteile des Vertrages sind die folgenden beigefügten Unterlagen:

Abschnitt		Bezeichnung
I		Leistung / Honorar
I.1	<input checked="" type="checkbox"/>	Leistungsbeschreibung/Honorarermittlung
I.2	<input checked="" type="checkbox"/>	Honorarübersicht
II		Vertragsbedingungen (nicht als Anlage beigefügt, stehen als Download der HVA-F-StB zur Verfügung)
II.1	<input checked="" type="checkbox"/>	Allgemeine Vertragsbedingungen für freiberufliche Leistungen im Straßen- und Brückenbau, Ausgabe 2018 (AVB F-StB)
II.2	<input checked="" type="checkbox"/>	Technische Vertragsbedingungen Landschaftsplanerische Leistungen, Ausgabe 2014 (TVB-Landschaft)
II.3	<input checked="" type="checkbox"/>	Technische Vertragsbedingungen Objektplanung Ingenieurbauwerke, Ausgabe 2019 (TVB-Ingenieurbauwerke)
II.4	<input checked="" type="checkbox"/>	Technische Vertragsbedingungen Objektplanung Verkehrsanlagen, Ausgabe 2014 (TVB-Verkehrsanlagen)
II.5	<input type="checkbox"/>	Technische Vertragsbedingungen Fachplanung Tragwerksplanung, Ausgabe 2019 (TVB-Tragwerksplanung)
II.6	<input checked="" type="checkbox"/>	Technische Vertragsbedingungen Technische Ausrüstung, Ausgabe 2014 (TVB-Technische Ausrüstung)
II.7	<input type="checkbox"/>	Technische Vertragsbedingungen für Planungs- und Entwurfsleistungen für Geotechnik, Ausgabe 2014 (TVB-Geotechnik)
II.8	<input type="checkbox"/>	Technische Vertragsbedingungen Ingenieurvermessung, Ausgabe 2014 (TVB-Ingenieurvermessung)
II.9	<input type="checkbox"/>	Technische Vertragsbedingungen für Prüfsingenieurleistungen, Ausgabe 2019 (TVB-Prüfsingenieurleistungen)
II.10	<input checked="" type="checkbox"/>	Technische Vertragsbedingungen Verkehrsuntersuchungen, Ausgabe 2019 (TVB-Verkehrsuntersuchung)
II.11	<input checked="" type="checkbox"/>	HOAI in ihrer derzeit gültigen Fassung (HOAI 2021)
III		Weitere Vertragsbestandteile
III.1	<input checked="" type="checkbox"/>	Niederschrift und Erklärung über die Verpflichtung
III.2	<input checked="" type="checkbox"/>	Nachweis Haftpflichtversicherung
III.3	<input checked="" type="checkbox"/>	Protokoll der Vergabeverhandlung
III.4	<input type="checkbox"/>	
III.5	<input type="checkbox"/>	

§ 3

Leistungen des Auftragnehmers

1. Der Auftraggeber überträgt dem Auftragnehmer die in der Leistungsbeschreibung (§ 2, Abschnitt I.1) beschriebenen Leistungen.
2. Die Planunterlagen, Beschreibungen und Berechnungen sind dem Auftraggeber
 - ☒ in analoger Form als kopierfähiger Farbausdruck (i. d. R. 3-fach, Ausführungsplanung 6-fach)
 - ☒ in digitaler Form (Planunterlagen im dwg-/dxf - Format sowie im pdf - Format; Beschreibungen und Berechnungen als Word- bzw. Excel-Datei)zu übergeben.
3. Für weitere Mehrausfertigungen der Planunterlagen, Beschreibungen und Berechnungen, die vom Auftraggeber zusätzlich angefordert werden, wird eine gesonderte Vergütung vereinbart.
4. Der Auftragnehmer hat die von ihm zu übergebenden Unterlagen im nötigen Umfang zu bearbeiten, u. a. normengerecht farbig und mit Planzeichen und Legende anzulegen sowie DIN-gerecht zu falten. Das Schriftfeld des Auftraggebers ist zu übernehmen.
5. Der Auftragnehmer hat die von ihm angefertigten Unterlagen als "Verfasser" zu unterzeichnen.
6. Die Leistungen umfassen die erforderlichen Abstimmungs- und Arbeitsgespräche.

§ 4

Leistungen des Auftraggebers und fachlich Beteiligter

Folgende Leistungen werden vom Auftraggeber oder von den nachstehend genannten fachlich Beteiligten erbracht und sind vom Auftragnehmer mit seinen Leistungen abzustimmen und in diese einzuarbeiten:

- Beauftragung von Baugrundgutachten nach Abstimmung mit dem Auftragnehmer auf Basis einer vom Auftragnehmer zu erstellenden Aufgabenstellung im Zuge der Grundlagenermittlung
- Entwurfsvermessung einschließlich Katasterangaben und bekanntem Leitungsbestand
- Ökologische Fachplanung
- Verkehrskonzeption
- Projektsteuerung

Die Gesamtleistung besteht aus Los 1 Straßenbau und Los 2 Straßenbahnbetriebsanlagen
Hier Los 1: Der AN übernimmt die fachliche Steuerung der gesamt zu erbringenden Leistung

§ 5 Termine und Fristen

Für die Leistungen nach § 3 gelten folgende Termine bzw. Fristen:

Fertigstellung Leistungsstufe I: 06/2026
Fertigstellung Leistungsstufe II: 02/2029 (Abruf der optionalen Leistungen vorausgesetzt)
Weitere Termine werden gesondert in Abstimmung zwischen AN/AG vereinbart.

§ 6 Haftpflichtversicherung des Auftragnehmers

Die Deckungssummen der Haftpflichtversicherung nach § 16 AVB F-StB betragen mindestens:

a) für Personenschäden	1.500.000 EUR
b) für sonstige Schäden (Vermögens- und Sachschäden)	1.500.000 EUR

§ 7 Vergütung

(1) Honorar für Leistungen nach § 3 Nr. 1	EUR
Die Summe der Gesamthonorare wird vereinbart mit	

(2) Nebenkosten (§ 14 HOAI) / Auslagen (RVP Ziff. 1.3)	
<input type="checkbox"/> Die Nebenkosten werden nicht gesondert erstattet	
<input type="checkbox"/> Die Nebenkosten werden pauschal erstattet mit	
<input type="checkbox"/> Die Nebenkosten werden pauschal erstattet mit _____ v.H. des Nettohonorars	
<input type="checkbox"/> Die Nebenkosten werden auf Nachweis erstattet	

(3) Gesamtvergütung (Summe aus (1) und (2))	Netto	
	Umsatzsteuer _____ v.H.	
	Brutto	

§ 8 Ergänzende Vereinbarungen

1. Als verantwortliche Bearbeiterin/Bearbeiter werden benannt:
 - a. vom AG: Herr Merker/ Herr Zils
 - b. vom AN: _____
2. Grundlage für das endgültige Honorar der LP 1-2 ist der Mittelwert der anrechenbaren Kosten der untersuchten Varianten.
3. Grundlage für das endgültige Honorar der LP 3-6 ist die Kostenberechnung (bepreistes Leistungsverzeichnis)
4. Die Vereinbarung verbindlicher Termine bedarf der Schriftform.
5. Maßnahmebezogene Auslagen, Gebühren und Rechnungen öffentlicher Träger (Ämter) und Dritter (Versorgungsunternehmen und dergleichen) werden dem AN auf Nachweis erstattet.
6. Zusätzliche Unterlagen für Versorgungsunternehmen, Ämter u. ä. werden gesondert in Rechnung gestellt und abgerechnet.
7. Es dürfen nur Mitarbeiter am Vorhaben arbeiten, die dazu eine Verpflichtungserklärung unterschrieben haben.
8. Es werden Abschlagszahlungen nach HOAI § 15 (2) vereinbart.
9. Es gelten die Zahlungsbedingungen der Stadt Leipzig.
 - a. Die Rechnungslegung erfolgt unter Angabe der noch durch den AG mitzuteilenden Bestellnummer 45XXXXXXXX über den zentralen Rechnungseingang an:
 - b. *Zentraler Rechnungseingang*
 - c. *c/o Stadt Leipzig*
 - d. *Amt 66*
 - e. *Postfach 10 05 51*
 - f. *04005 Leipzig*
10. Als Stundensätze für besondere Leistungen werden vereinbart:
 - a. Für den Auftragnehmer: €/h
 - b. Für technischen / wissenschaftlichen Mitarbeiter: €/h
 - c. Für technischen Zeichner u. sonstige Mitarbeiter: €/h

Der AN hat dem AG monatlich einen detaillierten Stundennachweis über die besonderen Leistungen zur Gegenzeichnung vorzulegen. Mindestangaben darin sind Datum, Name des Leistenden und Kurzbeschreibung der erbrachten Leistung.

Das ermittelte Zeithonorar wird als Höchstbetrag vereinbart und auf Nachweis abgerechnet.
11. Die Leistungen des AN werden stufenweise (Stufe I LP 1 bis 2; Stufe II LP 3 bis 6) durchgeführt.
 - a. Mit Abschluss dieses Vertrags überträgt der AG dem AN die Leistungen der Stufe I. Der AG beabsichtigt, den AN bei der Fortsetzung der Planung und Durchführung der Baumaßnahme die Leistungen der Stufe II zu beauftragen. Der Abruf bedarf der Schriftform. Ein Rechtsanspruch auf Übertragung der Leistungen der Stufe II besteht nicht.
 - b. Der AN ist verpflichtet, diese weiteren Leistungen zu erbringen, wenn ihm vom AG weitere Leistungen übertragen werden. Der AG behält sich vor, die Übertragung weiterer Leistungen auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken.
12. Aus der stufenweisen Beauftragung kann der AN keine Erhöhung seines Honorars ableiten.

Unterschriften

Auftragnehmer

.....
(Ort)

.....
(Datum)

.....
(Stempel und Unterschrift)

Auftraggeber

.....
(Ort)

.....
(Datum)

.....
(Stempel und Unterschrift)
Bürgermeister und Beigeordneter für
Stadtentwicklung und Bau